

**IHR VATER WURDE 2013 WEGEN BESITZ VON KINDERPORNOS VERURTEILT**

# Wurde Solinger Todesmutter als Kind missbraucht?



**Angeklagt wegen Mordes an fünf ihrer sechs Kinder: Christiane K.**

Foto: Tim Oelbermann

**Von: JOACHIM OFFERMANN**

**18.08.2021 - 19:15 Uhr**

Wuppertal – **Die Schuldfrage scheint selbst für die Verteidiger geklärt, jetzt klammern sie sich an den letzten Strohalm.**

Ihre Mandantin Christiane K. (28) aus Solingen ist angeklagt, im Jahr 2020 fünf ihrer sechs Kinder ermordet zu haben. Jetzt kommt raus: Der Vater von Christiane K. wurde 2013 wegen Besitzes von Kinderpornografie verurteilt. Und genau das könnte Auswirkungen auf das Urteil im Prozess haben.

*Ihr Anwalt Christian Seifert stellte nun vor dem Landgericht Wuppertal einen „Beweisermittlungsantrag“: Demnach soll Professor Wolfgang Huckenbeck, ein forensischer Anthropologe, prüfen, ob unter den beim Vater sichergestellten zahlreichen Bilddateien auch Fotos von Christiane K. sind.*

**Seifert: „Dann stünde fest, dass sie ein Opfer sexuellen Missbrauchs ist.“ Dieser löste nach Ansicht des Verteidigers bei ihr eine „dissoziale Persönlichkeitsstörung“ aus, weshalb sie zum Todeszeitpunkt der Kinder schuldunfähig gewesen sei.**

**Hinter dieser Wohnungstür in Solingen passierte die grausige Tat**

Foto: Marcel Kusch/dpa

Sollte das Gericht dieser Theorie folgen, würde Christiane K. nicht zu lebenslanger Haft verurteilt, sondern in der Psychiatrie untergebracht werden.

## **FÜNF KINDER IN SOLINGEN GETÖTET** **Prozessbeginn gegen Mutter Christiane K. (28)**



Quelle: RTL

14.06.2021

Mit der gleichen Stoßrichtung hat der Verteidiger einen eigenen Gutachter eingeschaltet. Der Psychiater Dr. Thomas Schwarz aus München wird ein „sexualwissenschaftliches Gutachten“ erarbeiten. Er gilt als Experte für die Folgen von sexuellem Missbrauch. Schon in den nächsten

Tagen wird er die Todesmutter im Gefängnis untersuchen. Am 20. September soll Dr. Schwarz dann vom Gericht gehört werden.

*Der Prozess wird am Montag fortgesetzt.*